Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

13.10.1866 (No. 281)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Samstag den 13. Oktober 1866.

3.3.

Möbelversteigerung.

Heute, Samstag den 13. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Stephanienstraße Nr. 70, im zweiten Stock, nachbeschriebene Möbel wegen Wegzug gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Buffet, 1 Auszugtisch, 1 Bücherschrank mit Glasthüren, 2 zweithürige Schränke, 2 Bettladen mit Rost, 1 nußbaumener Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 große Kommode, 1 Chiffonniere, 3 Nachttische, 2 Kinderbettladen mit Bettung, 12 Rohrstühle, 1 vollständiges Bett, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, namentlich 1 Toilette-Spiegel, verschiedene Spiegel, eine Wanduhr, Vorhänge ꝛc.,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 15. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Langenstraße Nr. 235 aus dem Nachlasse Ihrer Excellenz der Frau Oberhofmeisterin von Edelsheim nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 vollständige Möbelgarnitur mit Eckdivan, Kanapee und Stühlen, Consoltische mit Marmorplatten, Bettladen, Nachttische, 1 Schreibtisch, Spieltische, Schränke, verschiedene Tische, Uhren, Lampen, Zimmerteppiche, Vorlagen, Porzellan und Glassachen, Küchengeschirre und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Oktober,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden im innern Zirkel Nr. 19 wegen Abreise nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich Kanapees, Kommode, Schränke, Bettladen, Tische, Spiegel, Bettung, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Ausschlußerkenntniß.

Nr. 26,305. Die Gant über den Nachlaß des verstorbenen Cameralassistenten Alois Thumb von hier betreffend.

Alle diejenigen Gläubiger, welche in heutiger Tagfahrt ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Frucht-Versteigerung.

2.1. In der Großh. Fasanerie dahier werden versteigert:

Montag den 15. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

5 Malter Korn,
52 Centner Heu und
460 Bund Korn- und Gerstenstroh.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1866.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Vieh-Versteigerung.

3.1. Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Donnerstag den 18. Oktober d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

2 Stück fette Ochsen und
3 „ Kühe

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1866.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 13. Oktober 1866,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

70 Paar Herren- und Frauenstiefeln,
50 Schachteln Faden,
30 Paar wollene Socken,
30 Pfund Ternaux-Wolle und
1½ Pfund Seide.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Samstag den 13. Oktober 1866,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Mit unverzinslicher Borgfrist bis Martini 1867 werden in dem Domänenwald Rittnert die nachbenannten Windfall- und Dürrhölzer versteigert, und zwar bis:

Dienstag den 23. d. M.:

a. Holländer- und Schneidholz:
4 Eichen- und 15 Tannenstämme und Klötze;
b. Bau- und Nutzholz:
5 Eichen- und 174 Tannenstämme und Klötze,
und 101 Stück tannene Gerüst- und Wagnerstangen; bis

Mittwoch den 24. d. M.:

½ Klafter buchenes und ¾ Klafter eichenes Nutzholz, 23 Klafter buchene, 11 Klafter eichene, 16 Klafter Nadel- und 1¼ Klafter gemischte Scheiter, 70¼ Klafter buchene, eichene, Nadel- und gemischte Prügel, 10¼ Klafter Laub- und Nadelstockholz und 1400 Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens ½9 Uhr beim Rittnerthof.

Bergbausen, den 10. Oktober 1866.

Großh. Bad. Bezirksforstei.

Gamer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche ꝛc. auf 23. Oktober und ein einzelnes Zimmer sogleich oder auf 1. November an stille Leute zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock vornen.

—6. Karlsstraße Nr. 9, gegenüber dem Gräflich Langenstein'schen Garten, ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern, im Ganzen oder getrennt, sofort zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im Bureau des 1. Stocks.

3.1. Langestraße Nr. 97 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 173 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Alkof, Küche und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 173 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Stephanienstraße Nr. 94, im untern Stock, ist auf den 1. November eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern ohne Küche, zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Auf dem Friedrichsplatz ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern auf den 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

4.4. In freundlicher Lage außerhalb der Stadt ist eine **Gartenwohnung** mit 4 größeren Zimmern sammt Zugehörde, parterre, in der Nähe des Bahnhofes sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres bei Commissionär **Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

---

* Mitten in der Stadt sind im 2. Stock (Sommerseite) 3 Zimmer, 2 auf die Straße gehend, und 1 kleines hinten, nebst Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermiethen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

---

*3.2. N. B. Nr. 2715. **Wohnungsvermiethung.** Auf der verlängerten Kriegsstraße vor dem Mühlburgerthor ist noch eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 größeren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc., billigst auf 23. Oktober oder November zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 127 sind einige schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

3.3. Zwei elegant möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf den 20. Oktober oder später in der Nähe der Kunstschule und Infanteriekaserne zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

*3.3. Im westlichen Stadttheile sind 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) parterre, nach der Straße und 2 desgleichen nach dem Garten, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung und Dienerzimmer dazu gegeben werden. Näheres Sophienstraße Nr. 33.

6.2. Waldhornstraße Nr. 6, nahe beim Finanzministerium, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

4.2. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, sogleich zu vermiethen.

6.4. In der schönsten Lage der Waldstraße ist auf 15. Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

*2.1. Alte Waldstraße Nr. 14, im ersten Stock, sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermiethen und können sogleich oder bis 1. November bezogen werden.

---

* Innerer Zirkel Nr. 24 sind im vierten Stock 2 Zimmer nebst Alkof sogleich zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

Langestraße Nr. 57, gegenüber dem Polytechnikum, ist im dritten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

---

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, vom Hausflur aus Eingang links, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit Alkof sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

Ein gut möblirtes, großes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermiethen: Waldstraße Nr. 44 im ersten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 52 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

* Innerer Zirkel Nr. 24, Hinterhaus zweiter Stock links, ist sogleich ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

---

* Langestraße Nr. 140 sind im zweiten Stock (Seitengebäude) zwei Zimmer mit Kochofen an eine stille Familie auf den November zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

---

* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatze und der Langenstraße, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu beziehen.

---

* Kronenstraße Nr. 34, eine Stiege hoch, sind sogleich schöne Zimmer billig zu vermiethen.

2.1. Stephanienstraße Nr. 7 sind 2 Mansardenzimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr 12 ist ein helles Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und mit einem Kochofen sogleich oder auf 1. November, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Eine gesetzte Person, welche bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet in Baden-Baden einen Dienst. Lohn 48 fl. per Jahr. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 1.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Zimmer zu reinigen versteht, gut waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 B im dritten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 50 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches schön weißnähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 48 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 28.

* [Dienstgesuch.] Ein stilles, braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und schön nähen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt in den häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 132.

* [Dienstgesuch.] Ein braves und solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln, auch sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 131 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

*2.2. **600 fl.** Pflegschaftsgelder sind gegen hinlängliche Versicherung auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 133 eine Stiege hoch.

2.2. **Pforzheim.**

Arbeiter-Gesuch.

Ein Arbeiter gegen Bezug einer Tagesgebühr von 1 fl. 12 kr. und vier weitere Arbeiter, auf große und kleine Stücke eingeübt, werden gesucht durch

Joseph Schick, Kleidermacher.

Stelleanträge.

2.2. Ein kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Eintritt innerhalb 8 Tagen. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

---

* Ein junger Mann, der etwas Feldgeschäft versteht und mit Pferden umzugehen weiß, findet sofort einen Dienst: Ludwigsplatz Nr. 61.

Gesuch.

* Eine geordnete Frau oder Mädchen wird zur monatweisen Bedienung gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Eine **Schenkamme,** welche schon einige Monate geschenkt hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Bleichstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut- und Rübeneinschneiden.

Frau **Raschky,** Durlacherthorstraße Nr. 74.

Ebendaselbst ist neues **Sauerkraut** zu haben.

Mühlburg. Empfehlung.

3.3. Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Frauen Mühlburgs im Anfertigen neuer, Umändern und Repariren älterer Kleidungsstücke in und außer dem Hause. Aufträge bittet man bei Frau Dörrmann, am Kirchenplatz, gefälligst abgeben zu wollen.

Haus zu verkaufen.

3 3. Ein in bester Geschäftslage befindliches Wohnhaus nebst daranstoßendem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Feinste Tafeltrauben

(Pariser Gutedel) werden täglich Vormittags à 12 kr. per Pfund abgegeben: Sophienstraße Nr. 33. *3.2.

Ovalfaß.

*3.2. Vier weingrüne Ovalfaß, 9, 7, 6 und 5 Ohm haltend, sind zu verkaufen bei Kaufmann Schlindwein in **Ettlingen.**

Pudel zu verkaufen.

* Waldhornstraße Nr. 53 sind schöne, junge, weiße **Pudel** mit schwarzen Ohren (ächte Race) zu verkaufen.

*2.1. **Junge Kanarienvögel**
von hochgelbem und grünem Gefieder, mit oder ohne Kopfbüschel, reiner Race, auch ächte Holländer, sind paarweise auf dem Markte an 3 Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch und Freitag) Morgens bei **Bernhard Pfirmann,** Geflügelhändler von Neuburg a. Rh., zu kaufen; für Hahnen wird garantirt.

Ein eisener Kochherd
ist zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 104 im zweiten Stock. 3.2.

Verkaufsanzeigen.

2.2. **Zu verkaufen.** Leopoldstraße Nr. 8 sind drei gut erhaltene **Weinfässer,** von 217, 224 und 326 Maas, zu verkaufen.

* Ein **Schienenherd** und ein **Mehltrog** mit vier Abtheilungen sind billigst zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 17 im dritten Stock.

* Ein **Schienenherd** mit zwei eisernen Einsatzhäfen und allem übrigen Zugehör ist billigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein neues **Kanapee,** eine **Seegrasmatratze** und ein **Seegraspolster** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

2.1. **Ettlingen.** Eine Parthie schöner **Garten-Buchs,** zu Einfassungen von Gärten sich eignend, ist zu verkaufen bei
Gärtner **Vogel.**

Kaufgesuch.

2.1. Leere, reine **Champagner-Flaschen** werden gesucht: Langestraße Nr. 179.

Gänselebern-Ankauf.

* Zähringerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Für Damen
habe ich in einfacher Buchführung, sowie im Schön- und Schnellschreiben einen Lehrkus eröffnet, an welchem noch einige Frauen oder Töchter Theil nehmen können.
Th. Ehntholt, Privallehrer,
2.1. im Gasthof zum Waldhorn.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich **Lammstraße Nr. 6,** im zweiten Stock.
Rosa Speck, Hebamme.

Papilloten jeder Art, **boules degomme, Jujubes, Drops, Gersten-** und **Rettigzucker** empfiehlt
K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

Frischgeschossenes
Damwildpret
à 14 und 16 kr. das Pfund empfiehlt
Richard Haas,
Wildprethandlung.

Eisenhaltige Chocolade,
sowie
Isländisch-Moos-Chocolade
nebst andern feinen und mittelfeinen Sorten sind in frischer Waare wieder eingetroffen und empfiehlt
4.2. **Louis Lauer,**
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Liebig's Nahrung
für Kinder, Schwächliche und Genesende.
Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch.
Genau nach Prof. J. v. Liebig's Vorschrift, bereitet durch J. Knorsch in Moers Rheinpr.
Preis 27 kr pr. Paquet von zwölf einzeln verpackten Portionen. Niederlage bei Herrn **Friedrich Herlan** in Karlsruhe. 9.2.

Neue Linsen
bei **Victor Lang,**
3.2. am Spitalplatz.

Savon onctueux
(Rasirpommade),
Poudre de Savon, sowie Bullrich's und Dittmar's **Rasirseife** empfiehlt
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

6.2. **Stearinkerzen,**
4r, 5r, 6r und 8r, in vollwichtigen Paqueten und bester Qualität empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Apotheker Bergmann's
Eispommade,
rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.
—36. **F. X. Weißbrod.**

Patentschrote in allen Nummern, **Jagdzündhütchen,** beste Qualität, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

3.2. **Erdöl,**
schön wasserhelles, und fein crystallisirtes Lampenöl empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

—41. **Brönner's Fleckenwasser,**
vorzüglich zum Waschen der Glacé-Handschuhe in Gläsern à 20 kr und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Die so vorzügliche ächte
Gall-Seife
ist nunmehr wieder vorräthig.
F. X. Weißbrod.

Dr. Pattison's Gichtwatte zur Anwendung gegen
18.2. **Gicht,**
Rheumatismen
aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. bei
Karl Hauser,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Leibbinden,
Strümpfe und **Socken**
empfiehlt bestens
3.2. **Emil Lembke.**

Unterkleider.
Herren-Leibchen,
weiß, grau und farbig in Wolle,
weiß und grau in Baumwolle,
Frauen-Leibchen
weiß in Baumwolle und Wolle,
Unterhosen
in verschiedenen Geweben von Baumwolle und Wolle,
wollene Leibbinden,
bestens sortirt
bei **Friedrich Wirth,**
3.2. **Nachfolger von C. H. Korn.**

Taschentücher
in billiger und hübscher Waare bei
3.1. **Emil Lembke.**

Mit den Waaren für bevorstehende kältere Jahreszeit:
Baumwolle, Strick- und **Terneauxwolle** in allen gangbaren Sorten und Farben,
Kragen, Kaputzen und **Hauben, Winterhandschuhe, Unterjacken** u. **Unterbeinkleider, Damen-** und **Kinderstrümpfe, Winterschuhe** und **Stiefel** mit und ohne Lederbesatz, sehr hübsche für Kinder,
alles in moderner Auswahl, empfiehlt sich
H. Dobmann,
3.3. **Waldstraße Nr. 22.**

2.2. Samstag den 13. d. M. senden wir wieder **Federn** zum **Waschen** und zum **Färben** nach Paris.
Dorn & Dammiller,
Karl-Friedrichstraße 3.

Biergläser, doppelt stark 1 fl. — kr.
und **Wassergläser** — fl. 36 kr.
per Dutzend
bei **Chr. Köbig,**
8.8. Langestraße Nr. 26.

12.11. Concessionirte
Allgemeine Leihanstalt
von **Joseph Diefenbroner,**
Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darleben jederzeit erhoben werden.

Brauerei Cypper.
Heute Samstag Abend 8 Uhr
Frei-Concert,
gegeben von **Ch. Seidenbusch** und Zithervirtuosin **Creolin Miß Kean.**

Gasthaus zur goldenen Traube.
* Heute Samstag Morgens 10 Uhr **Kesselfleisch,** Abends frische **Würste** und **Sauerkraut** empfiehlt
Leopold Neck.
Sonntag Morgens **Zwiebelkuchen.**

Mühlburg.
Heute Samstag **süßer Wein** und frisches **Backwerk.**
Schmidt, zum Hirsch.

Bulach. Anzeige.
2.1. Zur Vorkirchweihe empfiehlt Unterzeichneter seine reingehaltenen Oberländer Weine, Backwerk, neues Sauerkraut, Schweinsknöcheln und verschiedene Sorten Würste, wozu höflichst einladet
A. Löhle, zur Krone.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 58 vom 10. Oktober 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.
Die Rekrutenquote für das Jahr 1867 betreffend.
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Vorstand der Maschinenbauschule am Polytechnikum dahier, Professor Grashof, den Charakter als Hofrath zu verleihen; unter dem 5. Oktober d. J. dem bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues angestellten Baurath Georg Sexauer den Titel als Oberbaurath zu verleihen; den Bezirksingenieur Günther auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienste zu entlassen; den Postinspektor Gottlieb Deininger mit dem Charakter als Postrath zum Kollegialmitgliede bei der Direktion der Verkehrsanstalten, den Revisor Goll bei dem Ministerium des Innern zum Oberrevisor zu ernennen.

Mit Entschließung vom 18. September d. J. hat der evangelische Oberkirchenrath der Seitens der Grundherrschaft Rüdt von Collenberg-Eberstadt erfolgten Präsentation des Pfarrers Gustav Meier in Eberstadt auf die Pfarrei Sindolsheim die Bestätigung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
Die Ernennung des einstweiligen Notars Rudolf Kopf in Weinheim zum Notar betreffend.
Die Verleihung eines Stipendiums aus der Friedrich-Christiane-Luise-Stiftung in Karlsruhe betreffend.
Die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend.
Die Errichtung einer Poststallmeisterei in Hausach und die Aufhebung der Poststallmeistereien Gengenbach und Haslach betreffend.

Holz- und Polster-Möbel,
Goldrahmen-Spiegel,
sowie vollständige Ameublements
in schönster Auswahl bei
D. Ellstädter & Sohn,
8.6. 18, innerer Zirkel 18.

3.2.
Schuh- und Stiefel-Lager
von **Victor Lang,**
vormals **L. Steurer,** am Spitalplatz.

Mein Lager in allen Sorten **Winterstiefelchen** für Damen, Mädchen und Kinder ist auf's Vollständigste assortirt und verkaufe zu den billigsten Preisen.

Winter-Schuhe und Stiefel
für Männer, Frauen und Kinder,
Filz-, Castor- und **Molton-Stiefelchen** in grau und schwarz mit Gummizug, zum Schnüren, mit und ohne Absätzen,
Kinderschuhe zum Schnüren und Knöpfen, schwarz und farbig,
Morgenschuhe, elegante, in Castor und Filz,
Filz-, Tuch- und **Strohschuhe**
empfiehlt in nur ganz guter Qualität zu sehr billigem Preise
F. W. Kölitz Wittwe,
3.2. Langestraße Nr. 175.

Ruhrer Fettschrot und Schmiedekohlen
von den Ruhrer Zechen „Blankenburg" und „St. Mathias Erbstollen II." in immer frischen Zusendungen empfiehlt billigst
Adolf Winter in Mühlburg.
Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
Herr **Jul. Bodenweber,** Eck der Fasanen- und Langenstraße,
„ **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz. —8.

2.1.
Thiergarten.
Sonntag den 14. Oktober 1866, Nachmittags,
Großes Militär-Concert,
gegeben zu Gunsten des Thiergartens
von der
Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments,
unter der Direktion des Herrn Kapellmeisters Bürg.

Programm.
1. **Jubel-Ouverture** . . . . . von C. M. v. Weber.
2. **„The Guards Waltz"** . . . . . „ Godfrey.
3. **Großes Duett** aus der Oper „Die Hugenotten" (4. Akt) . . . . . „ Meyerbeer.
4. **Variationen** für Flügelhorn und Althorn . . . „ Rambach.
5. **Karlsruher Damenpolka** . . . . . „ Bürg.
6. **Divertimento** aus der „Favoritin" . . . . . „ Donizetti.
7. **Lied** „O, bitt' euch, liebe Vögelein" . . . . . „ Gumbert.
8. **Der Teufels-Marsch** (Marsch, Trio, Tanz, Finale, Sieg der Erde über die Hölle) . . . . . „ Spieß.
9. **Der alte Feldherr,** großes militär. Tongemälde „ Streck.

Gesellschaft Eintracht.

Behufs der definitiven Vergebung der nun erweiterten Gesellschafts-Restauration haben wir Generalversammlung im kleineren Gesellschafts-Saale auf Sonntag den 14. Oktober, Vormittags 11 Uhr, bestimmt, wovon wir die verehrlichen Mitglieder mit dem Wunsche in Kenntniß setzen, daß sie sich recht zahlreich in der Versammlung einfinden mögen.

Karlsruhe, den 29. September 1866.

Das Comite.
Dr. E. Riegel.

3.3.

Schützengesellschaft.

3.2. Nächsten Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Gesellschaftsschießen, wozu unsere Mitglieder eingeladen sind.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1866.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Oktober. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung: **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Anfang **6** Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" 2'''	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 14	28" 1'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 12	28" 1'''	„	umwölkt
11. Okt.				
6 U. Morg.	+ ¼	27" 9''	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 12¼	27" 9,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 9	27" 9,5'''	„	„

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

4. Okt. Friedrike Jakobine Wilhelmine, Vater Franz Herb, Bürger in Bruchsal, Konditor.
4. „ Anton Joseph, Vater Karl Schmidt, Bürger in Kuppenheim, Bahnhofarbeiter.
6. „ Emilie Luise, Vater Oswald Schneider, Bürger in Schonach, Uhrmacher.
7. „ Auguste Theresia, Vater Christian Prestenbach, Bürger in Hügelsheim, Lieutenant bei Großh. Artillerie.
7. „ Anna Marie Stephanie, Vater Konrad Mehr, Bürger in Meckesheim, Schneider.
7. „ Elisabethe Margarethe Sophie Katharine, Vater Joseph Gartner, Bürger und Schuhmachermeister.
7. „ Luise Katharine Marie, Vater Ignaz Wolbert, Bürger und Lackier.
7. „ Karoline Margarethe, Vater Christian Abt, Bürger in Hasselbach, Schieferdecker.
7. „ Frieda Juliane, Vater Christoph Becker, Bürger in Dossenheim, Großh. Hoflakai.

Getraut:

7. Okt. Karl Widmann, Bürger und Bäckermeister, mit Klara Merkle von Elzach.
10. „ Karl Friedrich, Bürger in Mannheim, Ingenieur in Heidelberg, mit Camilla Drumond-Thiergärtner von Baden.

Große Auswahl
von
Filzschuhen und Filzstiefeln
bei **W. Riegel,** Schuhmacher,
Langestraße Nr. 58.

2.1.

3.2. **Carlsruhe.**

Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Montag den 15. Oktober 1866, Abends 7 Uhr,

CONCERT,

gegeben von

Jean Becker,

Grossh. Bad. Kammervirtuos,

Enrico Masi, Luigi Chiostri, Federigo Hilpert.

Programm.

1. **Quartett** (op. 17) für zwei Violinen, Alto und Violoncell . . . Rubinstein.
   a) Allegro, b) Scherzo, c) Molto lento, d) Allegro con fuoco.
2. a) **Serenade** . . . . . Haydn.
   b) **Scherzo** . . . . . Mendelssohn.
3. **Grosses Quartett** in Cis-moll (op. 131) . . . . . Beethoven.

Billets à 1 fl. 12 kr. für einen reservirten Platz und 1 fl. für einen nicht reservirten Platz sind zu haben in der Musikhandlung von Fr. Dört, früher A. Bielefeld'sche Musikhandlung. Langestrasse Nr. 135.

Abonnements-Konzerte des Großh. Hoforchesters im Museums-Saale.

3.1.

Im Laufe dieses Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum **sechs** dem allgemeinen Publikum zugängliche Konzerte geben, worin folgende Orchester-Werke zur Aufführung kommen:

Sinfonie von Beethoven Nr. 2, D-dur,
„ „ „ Nr. 4, B-dur,
„ „ „ Nr. 7, A dur,
„ „ Mendelssohn, A-moll,
„ „ Spohr, (Weihe der Töne),
„ „ Mozart, Es-dur,
„ „ Haydn, D-dur,
Ouverture, Scherzo und Finale von Schumann,
„ zu Anakreon von Cherubini,
„ zu Coriolan von Beethoven,
„ zu den Meister-Sänger von Richard Wagner,
Maurerische Trauermusik von Mozart.

Die Gesangs- und Solo-Vorträge werden durch den Zettel bekannt gemacht.

Um der Ueberfüllung des Saales, sowie vorgekommenen Mißbräuchen vorzubeugen, werden dieses Jahr **Familien-Billete** aufgehoben und dafür im Ganzen ermäßigte Preise eintreten.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:		Kassepreis:	
ein reservirter Platz im Saale	5 fl. 30 kr.	ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 kr.
ein nicht reservirter Platz im Saale	4 fl. — kr.	ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — kr.
Gallerie	3 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 48 kr.

Im Namen des Großh. Hoforchesters:

Kalliwoda.
Levi.

Zur gefälligen Beachtung.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden habe ich von heute an in dem untern Stadttheile dahier, und zwar:

Langestraße Nr. 197, im Hause des Herrn G. Brückner,

ein zweites Uhrenlager

errichtet, woselbst auch Reparaturen entgegen genommen werden.

F. Mandelbaum,

4.2. Langestraße 38 und 197.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Walter, Kaufm. von Cöln. Grotoll, Kfm. v. Singen. Bell, Kfm. von Kissingen. Zeus, Verrechner v. Bamberg. Wekers, Priv. v. Boston. Gerbel, Abgeordneter v. Offenburg. Seitz, Abgeordneter m. Sohn v. Konstanz. Behagel, Abgeordneter v. Freiburg. Eckhard, Abgeordneter v. Offenburg. Federer, Abgeord. v. Ehrstetten. Wundt, Abgeord. v. Heidelberg. Puder, Kfm. v. Verona. Attinger, Kfm. v. Renchen. Wurm, Kfm. v. Richen. Erbest, Kfm. v. Plauen. Federle, Maler v. Freiburg. Leumann, Kfm. von Mannheim.

Deutscher Hof. Schübert, Kfm. v. Cöln. Reidner, Fabr. v. Baden. Losser, Wirth v. Schelheim. Dagger, Kfm. v. Erfurt. Dabert, Kfm. v. Aachen.

Englischer Hof. Freiherr v. Gayling, Freiherr v. Falkenstein u. Freiherr v. Türkheim von Freiburg. Gräfin Reichenbach m. Dienerschaft v. Frankfurt. Brechner, Gastgeber m. Tochter v. Ingolstadt. Cahn, Kfm. v. Neuwied. Simonis, Kfm. v. Bremen. Vogtenberger, Kfm. v. Lahr. Leibinger, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Lautisen v. Frankfurt. Wehel u. Umgetter v. Wildbad. Thyriot, Kfm. v. Hanau. Fon, Fabr. v. Sheffield. Eikan, Kfm. v. Frankfurt. Beck, Rechtsanwalt von Pforzheim. 2 Frl. Thiergärtner v. Baden. Eisenmann, Kfm. v. Göppingen. Hoffmann u. Merian m. Frau v. Basel. Lefèvre, Inspektor v. Berlin. v. Herrmann v. Baden. v. Herrmann, Offizier v. Mannheim. Frl. Robbert u. Herkert v. Buchen.

Erbprinzen. Race v. Wiesbaden. Baron v. Gemmingen v. Bürg. Baglen m. Töchtern v. Amsterdam. Dennig, Abgeordneter v. Pforzheim. Faller, Abgeordneter v. Lenzkirch. Rothe, Geh. Kirchenrath v. Heidelberg. Schletz, Kfm. v. Kotho. Rosenthal, Kfm. v. Hamburg. Frau la Bar de Perpoucher und Frl. de Heim von Haag. Dr. Broicher mit Frau von Cöln. Schmidt m. Frau v. Hanau. Schrödter, Kaufm. v. Bremen. Rindt, Faktor v. Waghäusel. Lundt, Part. v. Baden. Moritz u. Otter, Advokaten v. Straßburg. Bausch, Kfm. v. Bonn. Lange, Kaufm. v. Bremen. Goldschmitt v. Frankfurt. Warschuosky mit Frau v. Heidelberg. Normandie m. Geschwister aus England. Gottlieb m. Frau v. Freiburg. Klintsch m. Frau v. Biengen. Nägele, Offizier v. Hannover. v. Göler, Offizier v. Mannheim. v. Göler, Gutsbesitzer v. Sulzfeld. Fritschy v. Brandenburg.

Goldener Adler. Schneider, Kfm. v. München. Stern, Kaufm. v. Stuttgart. Parmann, Baumeister m. Frau v. Königsberg. Biehl, Kfm. v. Schnulenbach. Welde, Pfarrer v. Oberliederbach. Rimble, Stud. v. Zürich. Kopf, Referendär v. Villingen. Jaus, Kunstmüller v. Waiblingen. Hänl, Priv. von Frauenfeld. Kühr, Priv. von Hamburg. Gehring u. Bög, Priv. v. Halle. Wöhsel, Kfm. v. Zürich. Binz, Kfm. v. Riegel. Lausche m. Frau v. Lichtenau. Geisendörfer m. Frau v. Heidelberg. Dellpandio, Kfm. v. Mainz. Herrmann, Postbeamter v. Wassersingen.

Goldener Ochse. Weber, Kfm. von Darmstadt. Muth, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Wachenheim, Kfm. v. Schutterzell. Metzger, Kfm. v. Böschingen. Bachmann, Kfm. u. Stuttgart. Beck, Notar v. Breisach. Frau Schuster v. Rülsheim.

Goldenes Schiff. Sommer, Kfm. v. Freiburg. Weil, Weinhdlr. von Frankfurt. Dupont u. Hirsch, Kfl. v. Straßburg. Beer, Kfm. a. Rußland. Markin, Kfm. v. Krackau.

Grüner Hof. Frank, Kfm. v. London. Kaufmann, Priv. m. Sohn v. Rubrort. Sticher, Kfm. v. Cöln. Lehmann, Kfm. v. Brükingen. Sondheim, Priv. v. Mülheim. Roßhirt, Abgeordneter v. Mannheim. Bock, Abgeordneter v. Heidelberg. Bücke, Fabr. m. Fam. v. Reutlingen. Culmbacher, Kfm. v. Bonndorf. Weil, Fabr. v. Eichstetten. Drieß, Kaufm. v. Calw. Gerucus, Rechtsanwalt v. Schrambach. Pfitzemeyer, Priv. v. Geldshausen. Frau Milleit v. Neufchatel. Oberghowes m. Fam. a. d. Schweiz. Beutsch, Kfm. v. Schrenenburg. Engelbach, Kfm. v. Stuttgart. Wegner, Kfm. aus England. Bauer, Gastwirth von Pforzheim. Bauer, Kunstmüller v. Mühlacker. Meyer, Kfm. v. Herrheim. Chambens v. Delacrete, Kfl. v. Lausanne. v. Posel, Priv. v. Basel. Frau Klek m. Nichte v. Schoffhausen. Stang, Kunstmüller v. Cannstadt. Scheinhof, Kfm. v. Frankfurt. Eikmann, Priv. v. Essen. Rübling, Fabr. v. Ulm. Kur, Fabr. mit Fam. v. Hanau. Gremlich, Kfm. v. Heidelberg. Schaffner, Kfm. v. Meisenheim. Metzger, Präzeptor von Cannstadt. Creutz, Kfm. v. Cöln. Scheer, Landmann v. Triberg. Graf Lenel v. Mannheim. Levy, Kfm. v. Hamburg. Sondheim, Kfm. v. Frankfurt. Levy, Kfm. v. Cassel. Jugino, Kfm. v. Cöln. Seitz, Fabr. v. Weimar. Dr. Schubert m. Fam. u. Dienerschaft v. Prag.

Hôtel Bauer. Kahlert, Kaufm. v. Darmstadt. Schmidt, Ing. v. Walden. Hambrecht, Kfm. v. Offenburg. Strehlin, Apotheker v. Gengenbach. Herzog v. Zürich. Bergmüller, Kaufm. v. Genf. Siegfriedt, Kfm. v. Zürich. v. Lubiensky, Literat m. Frau u. v. Breitschwab, Redakteur m. Frau v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Offenbach. Steeb, Kfm. v. Stuttgart. v. Seydel m. Fam. v. Berlin. Glausewitz m. Fam. v. Berlin. Frisch, Pfarrer v. Seckenheim. Greiffen m. Söhnen v. Schwerin. Frau Gegner v. Lahr. Frau Dörr v. Ems. Fusch m. Sohn von Basel. Heiseler, Km. v. Elberfeld. Grassetti, Gutsbesitzer v. Livorno. Hasch, Kfm. v. Berlin. Sipour m. Frau v. Paris. Hübsch, Kfm. v. Ulm. v. Bergen, v. Zürich. Mittler, Polytechnik. v. Hannover. Doups m. Fam. a. Amerika. Frl. Doups-Jones v. New-York.

Hôtel Große. Weber u. Martin, Kfl. v. Aarau. Braun, Kfm. v. Deidesheim. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Mannheim. Hutbig, Fabr. v. Coburg. Ruthenburg, Kfm. v. Aachen. Clemann, Kfm. v. Offenbach. Schumacher, Kfm. v. Mülheim. Rhodius, Kaufm. v. Mannheim. Bergelen, Kfm. v. Brüssel. Rau, Kfm. v. Neustadt. Eichler, Kfm. v. Berlin. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Neuburger, Kfm. v. Frankfurt. Dill, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Förster, Kfm. v. Frankfurt. Edenheimer, Kfm. von Eßlingen. Ruthenburg, Kfm. v. Gladbach. Karcher, Kfm. v. Speyer. Arnold, Kfm. v. Greiz. Marcus, Kfm. v. Hayton. Paulus, Kfm. v. Crefeld. Brukmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Kuchholz, Kfm. v. Bremen. Schulz, Kfm. v. Berlin. Nauenburg, Kfm. v. Aachen. v. Hagen, Kfm. v. Rheydt. Protzen, Kfm. v. Berlin. Romig, Kfm. v. Cassel. Hukemann u. Wohl, Kfl. v. Frankfurt. Schwalb, Kfm. v. Offenbach.

Prinz Max. Lummel, Prof. v. Zürich. Salzer, Kfm. v. Gotha. Schütz, Kfm. v. Gernsbach. Mayer, Part. v. Basel. Rek, Kfm. v. Reutlingen. Mayle, Kfm. v. Pforzheim. Walz, Kfm. v. Gotha. Müller, Part. v. Zürich. Schaaf, Rent. u. Lenz, Kfm. v. Berlin.

Römischer Kaiser. Burkhard, Rent. m. Frau v. Basel. Cammerer, Ing. v. Witten. Kieser, Abgeordneter v. Büchen. Krausmann, Abgeordneter von Heidelberg. Fingado, Abgeordneter v. Emmendingen. Allmang, Abgeordneter v. Heddesheim. Grimm, Abgeordneter v. Freudenberg. v. Böcklin, Oberst v. Mannheim. Billiez, Oberst m. Frau v. Konstanz. Fladt, Oberlieut. v. Freiburg. Bochmann, Tourist v. Neustädel. Bardy, Kfm. m. Frau v. St. Gallen. Berger, Fabr. v. Witten. Frau Müller v. Wertheim.

Rose. Berberich, Student v. Buchsal. Birkenmeyer, Stud. v. Freiburg.

Rothes Haus. Dr. Weiler v. Heidelberg. Friseneker, Kfm. v. Schopfheim. Wagner, Weinhdlr. v. Freiburg. Schenk, Sekretär v. Wien. Stolz, Fabr. v. Riedlingen. Barth, Stud. v. Riedlingen. Würstle, Fabr. v. Freiburg. Welling, Polytechniker v. Zürich. Frau Clark v. Littenweiler. Frl. Föhrenbach v. Freiburg.

Stadt Lahr. Lekritz, Partikul. von Frankfurt.

Stadt Pforzheim. Nagelsbach von Wolfach. Strauß v. Ehrstädt. Kaible von Wien. Vakeny m. Schwester v. Premiro.

Weißer Löwe. Hager, Thierarzt von Walldürn.

Waldhorn. Kräuter m. Frau v. Adersheim. Frau Koch v. Darmstadt. Walter, Kfm. v. Neustadt. Baumann, Musikdirektor v. Pforzheim. Kraus, Kfm. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 14. Oktober 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zirkel.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Kümmann.

Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 10 a. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.